



Protokollauszug aus der 32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vom 23.11.2017

öffentlich

**Top 3.3 Betreuter Taubenschlag für Potsdam
17/SVV/0607
zur Kenntnis genommen**

Herr Walter verweist auf eine zwischenzeitlich vorgenommene Abstimmung mit der Verwaltung, auf die Herr Dr. Schielke (Bereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Amtstierarzt) eingegangen wird.

Herr Dr. Schielke informiert über die Verständigung mit den entsprechenden Tierschützern, die derzeit ebenfalls kein Taubenproblem in der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sehen. In der LHP gebe es zwei Taubenschläge, die ehrenamtlich versorgt würden. Bei den hier lebenden Tieren handelt es sich größtenteils um fehlgeleitete Brieftauben, die in den Schlag eingebracht und versorgt würden. Die Verwaltung beabsichtigt, diese Taubenschläge mit Futtermittelspenden zu unterstützen. Weitergehende Maßnahmen durch die LHP würden erst dann erfolgen, wenn tatsächlich ein Taubenproblem zu verzeichnen sei. Der hiesige Antrag sei damit nicht notwendig.

Herr Walter erklärt, dass ihm zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch nicht bekannt war, dass in Potsdam zwei Taubenschläge existieren. Wenn diese beiden durch Futtermittelspenden unterstützt würden, sei das eine sinnvolle Maßnahme und der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt.

Der Antrag 17/SVV/0607 „Betreuter Taubenschlag für Potsdam“ wird durch den Antragsteller für durch Verwaltungshandeln erledigt erklärt.